

Geschäfts- und Lieferbedingungen für xDSL Uni

gültig für Vertragsabschlüsse ab 01.10.2006

1. Gegenstand

UPC Austria GmbH, Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien, nachfolgend kurz „UPC Austria“ genannt, bietet den Studenten und Angehörigen der Universität bzw. Hochschule, nachfolgend kurz „Auftraggeber“ genannt, aufgrund eines mit der jeweiligen Universität/Hochschule abgeschlossenen Kooperationsvertrages einen direkten IP-Zugang zum Netz der Universität.

Aufgrund dieses auf ADSL-Technologie basierenden Zugangs über entbündelte TDSL, mit der Produktbezeichnung „**xDSL Uni**“, verfügt der Auftraggeber über eine leistungsfähige Verbindung zum Netz der Universität.

Die Leistung von UPC Austria beinhaltet die Heranführung des Auftraggebers mittels ADSL - Technologie vom Teilnehmeranschluss bis zum definierten Übergabepunkt an die Universität.

Festgehalten wird, dass UPC Austria keinen Zugang zum Internet bereitstellt, sondern lediglich den Zugang zum Netz der jeweiligen Universität/Hochschule.

2. Voraussetzungen

Der Auftraggeber erklärt, nachfolgende Voraussetzungen zu erfüllen:

a) Der Auftraggeber ist

- gemeldete/r (inskribierte/r) ordentliche/r Hörer(in)/Student(in) eines Bakkalaureat-Lehramts- Magister- Diplom- oder Doktoratstudiums an der Universität, bzw.
- sonstige/r Angehörige/r der Universität gem. § 94 Abs. 2 Ziff. 2-8, Abs. 2 und 3 des Universitätsgesetzes.

b) Der Auftraggeber erklärt über einen gültigen Account (Username/Passwort) der Universität zu verfügen.

c) Der Auftraggeber hat für die genannte Leistung folgende Leistungen jedenfalls bereitzustellen:

Endgerät mit Ethernet Schnittstelle (10BaseT) mit RJ45 Connector oder
USB und USB unterstützendem Betriebssystem
TCP/IP Protocol-Stack
PPTP Client

d) Der Auftraggeber verpflichtet sich, den von UPC Austria zur Verfügung gestellten Zugang zum Universitätsnetz ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken, für universitäre Arbeiten und/oder für das Studium zu verwenden.

3. Zustandekommen des Vertragsverhältnisses zwischen dem Auftraggeber und UPC Austria; Vertragsdauer

Das Vertragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber und UPC Austria kommt durch die im Online-Bestellsystem beschriebene Bekanntgabe der Kundendaten, insb. der Bankverbindung des Auftraggebers, sowie der darauffolgenden Auftragsbestätigung durch UPC Austria an den Auftraggeber zustande.

Das Vertragsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Mindestvertragsbindung für xDSL Uni beträgt mangels Einzelvereinbarung 12 Monate. Nach Ablauf der Mindestvertragsdauer kann der Auftraggeber das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist mit sofortiger Wirkung schriftlich oder online im dafür eingerichteten Kundenbereich unter www.inode.at kündigen.

Sofern der Auftraggeber die Voraussetzungen gem. Punkt 2. verliert, wird dadurch ein bereits bestehendes Vertragsverhältnis zwischen UPC Austria und dem Auftraggeber und die damit verbundene Mindestvertragsbindung nicht berührt. UPC Austria wird in einem solchen Fall jedoch ein Upgrade zu einem anderen xDSL-Produkt anbieten, wobei im Falle eines Upgrades dem Auftraggeber keine neuerlichen Installationskosten verrechnet werden.

Der Wegfall der Berechtigung stellt für den Auftraggeber keinen Vertragsauflösungsgrund dar.

Die Beendigung der Kooperation zwischen UPC Austria und der Universität/Hochschule lässt ein bestehendes Vertragsverhältnis zwischen UPC Austria und dem Auftraggeber unberührt. Auch in diesem Fall wird UPC Austria dem Auftraggeber ein Upgrade zu einem anderen xDSL-Produkt anbieten, wobei im Falle eines Upgrades dem Auftraggeber keine neuerlichen Installationskosten verrechnet werden.

Sollte ein weiterer Zugang des Auftraggebers zum Universitätsnetz über UPC Austria aus technischen oder anderen Gründen jedoch tatsächlich nicht möglich sein, so endet auch das Vertragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber und UPC Austria mit der Beendigung der gegenständlichen Kooperation.

Dem Auftraggeber steht durch die Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen UPC Austria und der Universität/Hochschule bzw. zwischen ihm und UPC Austria bzw. kein Anspruch auf Schadenersatz zu, außer seitens UPC Austria liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor.

4. Rechtliche Grundlagen des Vertragsverhältnisses zwischen dem Auftraggeber und UPC Austria

Auf das Vertragsverhältnis zwischen UPC Austria und dem Auftraggeber hinsichtlich der Dienstleistung xDSL Uni sind in nachstehender Reihenfolge anzuwenden:

- die Produktbeschreibung für xDSL Uni auf den Web-Seiten von UPC Austria unter www.inode.at
- gegenständliche Geschäfts- und Lieferbedingungen für xDSL Uni
- die allgemeinen Geschäftsbedingungen von UPC Austria unter www.inode.at

Sofern und soweit in diesen Geschäfts- und Lieferbedingungen für xDSL Uni nichts anderes vereinbart wurde, gelten somit die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der UPC Austria GmbH, welche sich auf der Internethomepage unter www.inode.at finden.

Das gilt insbesondere für die Vorgangsweise bei

- Vertragsdauer und Fristen
- Kündigung und Stornierung
- Gewährleistung und Schadenersatz, etc.

5. Gewährleistung und Haftung

UPC Austria stellt lediglich die Verbindung zwischen dem Auftraggeber und dem Netz der Universität zur Verfügung. UPC Austria leistet keine Gewähr für die Verfügbarkeit des Universitätsnetzes.

Die Behebung von Störungen im Einflussbereich der Universität (z.B. Verfügbarkeit des Servers) erfolgt autonom durch die Universität. Dauer und Art der Störung sowie die Art und Weise der Störungsbehebung im Bereich der Universität entziehen sich in diesen Fällen dem Einflussbereich von UPC Austria und stehen daher dem Auftraggeber auch bei längeren Ausfällen keinerlei Ersatzansprüche gegen UPC Austria zu. In diesem Zusammenhang sei auf Punkt 1 verwiesen, wonach UPC Austria lediglich den Zugang (bis) zum Netz der jeweiligen Universität zur Verfügung stellt. Die Behebung von Störungen, deren Ursache im Einflussbereich von UPC Austria liegen, erfolgt gemäß den AGB von UPC Austria.

Die Authentifizierung des Auftraggebers erfolgt ebenfalls durch die Universität selbst. UPC Austria leistet daher keine Gewähr und primär keinen Support für diesen Bereich. Bei Login-Problemen verpflichtet sich der Auftraggeber, den Support der Universität/Hochschule in Anspruch zu nehmen.

Stand 10/06